



Funktionswörter

sind Wörter einer Sprache, die keine eigentliche lexikalische Bedeutung tragen, sondern im Rahmen der Grammatik sinntagend sind, als Nebensatzkonjunktionen, Präpositionen, Pronomen, beiordnende Konjunktionen (zur Aneinanderreihung von Hauptsätzen) und Hilfsverben. Da diese Wörter durchaus 60% eines Übersetzungstextes ausmachen, macht es Sinn diese zu üben.

futurus, a, um futurum, -am, um esse	
iste, ista, istud	
tot (indeklinabel = indeklinierbar) facile (Adverb)	
palam (Adverb)	
pariter (Adverb) pariter ac = pariter atque	
qui? quae? quod? (hier: direktes Fragepronomen)	
Utrum an...? (direkte Doppelfrage) =an....? " "	
num ? (direkte Frage) num (in indirekter Frage)	
utrum.....an..... (indirekte Doppelfrage) =an..... " " (utrum) ... an non	
ultro (Adverb)	
equidem	
talis, tale	



futurus, a, um futurum, -am, um esse	künftig, zukünftig = Infinitiv Futur von esse: sein werden
iste, ista, istud	dieser; dieser da (verächtlich)
tot (indeklinabel = indeklinierbar) facile (Adverb)	so viele leicht, einfach, mühelos
palam (Adverb)	offen; öffentlich, offenkundig
pariter (Adverb) pariter ac = pariter atque	in gleicher Weise in gleicher Weise wie
qui? quae? quod? (hier: direktes Fragepronomen)	welcher? welche? welches?
Utrum an...? (direkte Doppelfrage) =an....? ” ”	oder....?
num ? (direkte Frage) num (in indirekter Frage)	...etwa...? (erwartete Antwort: nein) ob
utrum.....an..... (indirekte Doppelfrage) =an..... ” ” (utrum) ... an non	ob...oder... ob ... oder nicht
ultra (Adverb)	freiwillig; darüber hinaus
equidem	(ich) allerdings, freilich
talis, tale	so beschaffen, solch